

CDU Schleswig-Flensburg • Lollfuß 60 • 24837 Schleswig

Mitgliederbrief 01/2025

Petra Nicolaisen

Kreisvorsitzende

Lollfuß 60
24837 Schleswig

Telefon
04621 3060-96-0

E-Mail
info@cdu-schleswig-flensburg.de

Schleswig, 17. Sep. 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Union

Sie erhalten heute von mir den 1. Mitgliederbrief, mit dem wir Sie künftig über aktuelle Themen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene informieren möchten. Für die neuesten Meldungen aus der Bundestagsfraktion danke ich der CDU-Landesgruppe in Berlin.

Wir werden diesen Mitgliederbrief künftig unregelmäßig, je nach „Bedarf“, versenden und hoffen, Sie damit aktuell über Themen und Entscheidungen zu informieren, die Sie nicht unbedingt in den Medien sehen, hören oder lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen, für die wir immer dankbar sind. Nur so können wir besser werden und erfahren, was Sie interessiert.

Sommerfest im Luisenbad – ein voller Erfolg!

Wieder einmal war das Strandbad in Schleswig bis auf den letzten Platz gefüllt. Rund 140 Mitglieder und viele Interessierte waren der Einladung des Kreisverbanders gefolgt und genossen einen schönen Abend bei spätsommerlichen Temperaturen, einem reichhaltigen Grillbuffet und stimmungsvoller Countrymusik. „The Line Walkers“ spielten alle bekannten Songs der Country Legende Johnny Cash.

Zu Beginn testete die Kreisvorsitzende unseren Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen, ob er sich schon in seiner neuen Heimat hier in Schleswig-Flensburg auskennt.



Wir wollen Deutschland voranbringen.

Mit diesem Motto startet die CDU/CSU Bundestagsfraktion die kommenden Sitzungswochen. Die Arbeitskoalition von Union und SPD ist voll in Fahrt, **wir haben in der Sache viel auf den Weg gebracht**: Von den 62 Maßnahmen, die im Koalitionsausschuss am 28. Mai verabredet worden sind, wurden bereits 47 vom Kabinett beschlossen. Von den gesetzlich umzusetzenden Maßnahmen sind neun Maßnahmen bereits in Kraft getreten. Hierzu gehören u.a.: der Investitionsbooster, die Unternehmensteuerentlastung, die TK-Netzausbaubeschleunigung sowie die Verlängerung der Mietpreisbremse. Des Weiteren sind durch Kabinettsbeschluss oder Ministerentscheid bspw. die Abschaffung der Gasspeicherumlage, der Zuschuss zu den Netzentgelten, die Verstärkung der Absenkung

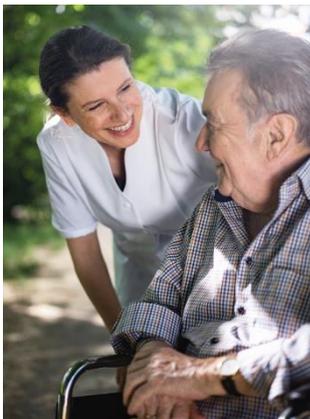
der Stromsteuer für das produzierende Gewerbe und die Land- und Forstwirtschaft, der Bauturbo, die Bekämpfung der Schwarzarbeit, die Hightech Agenda für Deutschland, die Verlängerung der Haltelinie bei der Rente, die Erhöhung der Pendlerpauschale, die Umsatzsteuerermäßigung in der Gastronomie, die Vollendung der Mütterrente sowie die Wiedereinführung der Agrardiesel-Rückvergütung auf den Weg gebracht. Die parlamentarischen Beratungen werden nun entsprechend durchgeführt.



Die Bundesregierung drängt die **illegale Migration** zurück. Die Asylbewerberzahlen haben sich deutlich reduziert. Seit dem 8. Mai gab es 10.000 Zurückweisungen von illegalen Migranten an deutschen Grenzen. Die Zahl der Asylanträge ist im August im Vergleich zum Vorjahresmonat um 60 % gesunken.

Weitere Wachstumsimpulse für unsere Wirtschaft – Abschaffung der Gasspeicherumlage und Möglichkeit des Einsatzes von CCS, weitere energiepolitische Maßnahmen

Wir haben bereits eine Reihe von Gesetzen zur Umsetzung einer sicheren und bezahlbaren Energieversorgung auf den Weg gebracht. Mit der Einbringung eines Gesetzes zur Abschaffung der Gasspeicherumlage gehen wir einen ersten Schritt zur Entlastung bei den Energiekosten. Wir entlasten Haushalte und Unternehmen um insgesamt rund 3,4 Mrd. Euro. Für einen Vier-Personen-Haushalt bedeutet das je nach Verbrauch eine Entlastung von etwa 30 bis 60 Euro pro Jahr. Indirekt sinken zudem auch die Stromkosten, da Gaskraftwerksbetreiber ebenfalls von der Maßnahme profitieren. Die weiteren Gesetze zur Senkung des Strompreises ab 1. Januar 2026 werden folgen. Im Sinne unseres Industriestandortes und des Klimaschutzes bringen wir ein novelliertes Kohlendioxid-Speicherungsgesetz ein. Mit CCS (Carbon Capture and Storage) und CCU (Carbon Capture and Utilization) kann CO₂ abgeschieden werden, bevor es in die Atmosphäre gelangt. Diese Verfahren sind insbesondere für schwer vermeidbare CO₂-Emissionen von großer Bedeutung, etwa bei der Zement- oder Kalkproduktion. Wir verbessern hierfür den Rechtsrahmen, etwa für den Bau einer CO₂-Transportinfrastruktur. Eine Länderöffnungsklausel ermöglicht zudem freiwillig Onshore-Speicherung. (Für in Deutschland entstandene Kohle-Emissionen bleibt der Zugang zur Infrastruktur ausgeschlossen). Darüber hinaus werden wir zwei Energiegesetze einbringen, um den Verbraucherschutz im Energiebereich zu stärken und die Digitalisierung, den Ausbau der Stromnetze sowie der Windenergie auf See zu beschleunigen.



Stärkung und Entbürokratisierung der Pflege

In dieser Woche stehen die 1. Lesung des Gesetzes zur Befugnisweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (ehemals Pflegekompetenzgesetz) und des Gesetzes über die Einführung einer bundeseinheitlichen Pflegefachassistentenausbildung (Pflegefachassistenteneinführungsgesetz) an. Die beiden Gesetzesvorhaben sollen zu einer höheren Pflegequalität bei geringeren Kosten, einem interessanteren Berufsbild und einer einheitlichen Ausbildung führen.

